

# Verordnung über das Verfahren zur Überweisung des für die AHV bestimmten Mehrwertsteuer- Ertragsanteils an den AHV-Ausgleichsfonds<sup>1</sup>

vom 19. April 1999 (Stand am 1. Februar 2020)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 2 Absatz 4 des Bundesbeschlusses vom 20. März 1998<sup>2</sup> über die Anhebung der Mehrwertsteuersätze für die AHV/IV,

*verordnet:*

## **Art. 1<sup>3</sup>** Einnahmen

Als Einnahmen im Sinne dieser Verordnung gelten die Einnahmen aus der Mehrwertsteuer zuzüglich der Bussen und Verzugszinsen abzüglich der Vergütungszinsen aus der Mehrwertsteuer.

## **Art. 1a<sup>4</sup>** Ertragsanteil für die AHV

<sup>1</sup> 13,33 Prozent der Jahreseinnahmen aus der Mehrwertsteuer, die nach Ausscheidung der Einnahmen aus der Anhebung der Mehrwertsteuersätze zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur und zur Sicherung dieser Finanzierung verbleiben, werden zweckgebunden für die AHV verwendet.

<sup>2</sup> ...<sup>5</sup>

## **Art. 1b<sup>6</sup>**

AS 1999 1629

<sup>1</sup> Fassung gemäss Art. 5 der V vom 3. Nov. 2010 über das Verfahren zur Überweisung des für die IV bestimmten Mehrwertsteuer-Ertragsanteils an den IV-Ausgleichsfonds, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 5409).

<sup>2</sup> SR 641.203

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. Nov. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6329).

<sup>4</sup> Eingefügt durch Art. 5 der V vom 3. Nov. 2010 über das Verfahren zur Überweisung des für die IV bestimmten Mehrwertsteuer-Ertragsanteils an den IV-Ausgleichsfonds (AS 2010 5409). Fassung gemäss Ziff. I der V vom 8. Nov. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6329).

<sup>5</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 20. Dez. 2019, mit Wirkung seit 1. Febr. 2020 (AS 2020 25).

<sup>6</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 17. Okt. 2018 (AS 2018 3815). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 20. Dez. 2019, mit Wirkung seit 1. Febr. 2020 (AS 2020 25).

**Art. 2** Überweisungen

<sup>1</sup> Der für die AHV bestimmte Ertragsanteil wird dem Ausgleichsfonds der AHV überwiesen.<sup>7</sup>

<sup>1bis</sup> Die Überweisung erfolgt in Form von monatlichen Akontozahlungen zwischen Februar und Dezember sowie in Form einer Restzahlung im Januar des Folgejahres. Die Akontozahlungen sind jeweils am vierten Arbeitstag des Monats fällig.<sup>8</sup>

<sup>2</sup> Die Akontozahlungen entsprechen je einem Zwölftel des im Voranschlag des Bundes budgetierten Ertragsanteils der Jahreseinnahmen.<sup>9</sup>

<sup>3</sup> Die Restzahlung wird auf Grund der im Rechnungsjahr tatsächlich erzielten Einnahmen ermittelt.

**Art. 3**<sup>10</sup>**Art. 4** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1999 in Kraft.

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 20. Dez. 2019, in Kraft seit 1. Febr. 2020 (AS **2020** 25).

<sup>8</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 20. Dez. 2019, in Kraft seit 1. Febr. 2020 (AS **2020** 25).

<sup>9</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 20. Dez. 2019, in Kraft seit 1. Febr. 2020 (AS **2020** 25).

<sup>10</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 25. April 2001, mit Wirkung seit 1. Jan. 2001 (AS **2001** 1371).